

Eckenroth, 01. September 2012

Preisverleihung Nachwuchspreis Grüner Lorbeer® 2012 Schweiz

Schreib-Wettbewerb erstmals in der Schweiz / Chance auf langfristige Förderung

Die Zehn Besten des Schreib-Wettbewerbs Nachwuchspreis Grüner Lorbeer® 2012 kommen in diesem Jahr aus der Schweiz. Sie haben den Preis der Eckenroth Stiftung am 01. September im rheinland-pfälzischen Weindorf Eckenroth entgegen genommen. Die Stiftung entdeckt mit dem jährlichen Schreib-Wettbewerb Talente im Alter zwischen 10 und 14 Jahren und bietet ihnen ein Vollstipendium für zunächst zwei Jahre. Im 15. Jahr seines Bestehens wurde der Wettbewerb erstmals in der Schweiz ausgeschrieben. Schirmherr ist 2012 der Verleger Egon Ammann. Neun Kinder absolvierten am Wochenende der Preisverleihung ihr Einstiegstraining in die dauerhafte Förderung. Am 10. Oktober lesen Die Zehn Besten ihre Preistexte auf der Frankfurter Buchmesse.

„Schreibe eine selbst erlebte Geschichte auf maximal zwei Seiten“, lautet die Aufgabe des Wettbewerbs. 218 Kinder haben eine Geschichte eingesendet.

Die Zehn Besten:

Benjamin Bieri, 15 Jahre	„Regentropfen wie Trommelstecken“	Aargau
Lisa Bühlmann, 12 Jahre	„Ein nächtlicher Besucher“	Solothurn
Matthias Holm, 12 Jahre	„Zehn Minuten in Edmonton“	Basel-Landschaft
Alexandra Köbelin, 14 Jahre	„Der Brotdieb in Venedig“	Basel-Stadt
Robert Mokry, 13 Jahre	„Allein!?“	D, Baden-Württemberg
Mara Yagmur Richter, 13 Jahre	„Die Bank“	Zürich
Gian Russi, 14 Jahre	„Klettertour“	Wallis
Anna Milena Sutter, 14 Jahre	„Girl in Black“	Bern
Runa Wehrli, 13 Jahre	„New York Brooklyn“	Glarus
Alina Zumbrunn, 14 Jahre	„Kleine, heile Welt“	Bern

Die Teenager erzählen von ihren Gedanken und Gefühlen in ganz alltäglichen Situationen und von eindrucksvollen Begegnungen. Egon Ammann, Verleger und Schirmherr des diesjährigen Schreib-Wettbewerbs, hat die Preisgeschichten zusammen mit fünf anderen Juroren ausgewählt. In seiner Ansprache bei der Preisverleihung sagte er (Zitat):

„(...) Ihr habt einen Preis gewonnen und mit diesem Preis im Grunde genommen eine Eintrittskarte ins Leben, das aus Lesen und Schreiben besteht. Das ist die Grundlage. Heute werden wir überschwemmt von Bildern. Das war früher schon so, da konnten die Menschen aber nicht lesen und schreiben. Sie hatten einen Gott und sie bauten für diesen Gott Kirchen, Kathedralen, und die wurden ausgeschmückt mit Bildern, weil ja keiner Lesen konnte. (...) Unsere Kathedralen heute sind die Bücher; die großen Romane. (...) Bilder und die Schrift (...) das Gedächtnis der Menschheit. Ganz einfach. (...) Und wenn Ihr aufschreibt, dann begegnet Ihr immer Euch selbst. Das ist das kleine Geheimnis der Literatur, des Schreibens.“

Zum Preispaket gehören eine Trophäe, die Veröffentlichung der Geschichten auf den Internetseiten der Eckenroth Stiftung, ein Hörbuch in englischer Sprache, ein Besuch im Goethe-Haus in Frankfurt, ein erster Lorbeerzweig und 50 Euro in bar sowie die Chance zur Aufnahme in das Förderprogramm. Das Preispaket finanziert die gemeinnützige Stiftung aus Spenden. Ebenso wie die Förderung mit Schreib-Training, Unterbringung, Verpflegung und Betreuung.

Stationen der Schreib-Förderung

Nach dem Einstiegstraining am Preiswochenende können die Preisträger das Schreib-Training in der Förderstufe Basis fortsetzen. Sie kommen an drei Wochenenden zwischen November und März zum Schreiben nach Eckenroth. Der Besuch im Goethe-Haus beschließt diese Förderstufe. Die weitere Förderung in der dritten Stufe, der Förderstufe Orientierung, kann erfolgen.

Bildmaterial (hochauflösende Datei anbei)



Gruppenbild Preisträger Nachwuchspreis Grüner Lorbeer® 2012 Schweiz

(vlnr.): Madeleine Lienhard (Künstlerische Leitung, Eckenroth Stiftung), Robert Mokry, Anna Milena Sutter, Benjamin Bieri, Matthias Holm, Gian Russi, Runa Wehrl, Mara Yagmur Richter, Lisa Bühlmann, Alexandra Köbelin, Egon Ammann (Verleger, Schirmherr Nachwuchspreis Grüner Lorbeer® 2012)

Abdruck honorarfrei. Um Zusendung eines Belegexemplars wird gebeten. Alle Preisgeschichten finden Sie im Internet (Veröffentlichung nur nach vorhergehender Genehmigung durch die Eckenroth Stiftung):

<http://www.eckenroth-stiftung.de/index.php?id=107>

Pressekontakt:

Philip W. Berghoff
Tel: +49 (0)6724-8400
Mail: berghoff@eckenrothstiftung.de

Kurzinformation Eckenroth Stiftung

1993 wurde die gemeinnützige Eckenroth Stiftung gegründet. Schon damals ist Eckenroth ein Ort für Autoren. Der Grimmepreisträger und Intendant Klaus Wagner bietet jungen Theaterautoren Raum und Zeit, an ihren Stoffen weiterzuarbeiten und sie unter fachlicher Begleitung zur Bühnenreife zu bringen.

Madeleine Lienhard, die Theatermacherin mit Nase für Begabungen, will die Förderung in Eckenroth institutionalisieren. Die Idee, den Autorennachwuchs bereits im Kindesalter zu entdecken und auszubilden führt dazu, ein methodisch einzigartiges, mehrstufiges Förderprogramm zu entwickeln.

1998 wird Nachwuchspreis Grüner Lorbeer® erstmals angeboten und ausgeschrieben. Schreib-Training, Unterbringung, Verpflegung und Betreuung für den Autorennachwuchs trägt die Stiftung. Das gesamte Förderprogramm finanziert sich aus Spenden.

Kurzinformation Nachwuchspreis Grüner Lorbeer®

Eckenroth fördert den Autorennachwuchs bis zur Berufsreife und bietet ihm kulturelle Bildung und Ausbildung. Die Stiftung nimmt Talente bereits in einem Alter von zehn Jahren auf. 26 junge Autoren aus verschiedenen Jahrgängen arbeiten zurzeit in dem mehrstufigen Förderprogramm; sieben von ihnen studieren inzwischen fachbezogen.

Zehn- bis 14-jährige Kinder, die den Nachwuchspreis erlangen wollen, können sich mit einer selbsterlebten Geschichte dem Votum einer Jury stellen. Der Schreib-Wettbewerb wird jährlich zwischen Januar und Mai ausgeschrieben.

Das umfangreiche Preispaket beinhaltet die Chance, über das Einstiegstraining in das langjährige Programm aufgenommen zu werden. Wer den Wettbewerb verpasst, kann sich über einen Quereinsteiger-Test qualifizieren. 2012 wandert der Nachwuchspreis erstmals in die Schweiz.